

Gesamt-Protokoll

Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:02 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Petra Kärigel Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglieder

Torben Wunderlich CDU

Christoph Matthiessen CDU

Hendrik Thomascheski CDU

Janik Schernikau CDU

Dr. Ralf Sonntag Bündnis 90 / Die Grünen

Holger Craemer Bündnis 90 / Die Grünen

Rainer Hagendorf SPD

Matti Schlotzhauer SPD

Ingrid Paradies WSI

Klaus Koschnitzke FDP Vertretung für: Jörg Hohner

Stadtentwässerung

Christopher Seydewitz Werkleitung Stadtentwässerung

Umweltbeirat

Nicole Petersen Umweltbeirat

Jugendbeirat

Jonas Petersen Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Klaus Sommer Seniorenbeirat

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto 2. stellv. Bürgermeisterin

Katrin Hinz Stellv. FD-Leitung Bauverw. und öffentl. Flächen

Eva Schlensock Fachdienstleitung Gebäudemanagement

Jürgen Brix Fachdienstleitung Ordnung und Einwohnerservice

Oliver Heyer Fachdienstleitung Kinder, Jugend, Familie

Christiane Maylahn Leitstelle Umweltschutz

Peter Germann Klimamanager

Annette Boettcher Fachdienst Bauverw. und öffentl. Flächen

Mara Katharina Schlüter Protokollführung

Abwesend

Mitglieder

Jörg Hohner

FDP

entschuldigt

Gäste:

Ahlke Raithel

Wedel-im-Wandelgruppe Carsharing

Karen Mein

Wedel-im-Wandelgruppe Carsharing

20 Einwohner*innen

1 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Sie erkundigt sich, ob es Themen gibt, die im voraussichtlich nichtöffentlichen Teil behandelt werden soll. Das Gremium verneint. Daraufhin schlägt sie vor, den voraussichtlich nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung zu entfernen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig die vorgeschlagene Änderung der Tagesordnung und die Gesamt-Tagesordnung in einer Abstimmung.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 1.1 | Antworten der Verwaltung zu vorausgegangenen Fragen | |
| 1.2 | Aktuelle Fragen der Einwohner*innen | |
| 2 | Anhörung der Beiräte | |
| 3 | Bericht der Feuerwehr | |
| 4 | Protokoll der Sitzung vom 27.06.2024 | |
| 5 | Gastvortrag
Dorfstromer e.V. - Carsharing-System | |
| 6 | Beschlussvorlagen | |
| 6.1 | Kommunaler Wärme- und Kälteplan der Stadt Wedel | |
| 6.1.1 | Kurz-Präsentation der zentralen Ergebnisse | |
| 6.1.2 | Beschluss des kommunalen Wärme- und Kälteplans der Stadt Wedel | BV/2024/056 |
| 6.2 | Vorbereitende Planungsleistungen für den Neubau einer Feuerwache | BV/2024/063 |

6.3	Stadtentwässerung Wedel: Jahresabschluss 2023, Beschluss über die teilweise Auflösung der kalkulatorischen Rücklage und Gewinnverwendungsbeschluss 2023	BV/2024/055
6.4	Stadtentwässerung Wedel: Beschluss über die teilweise Auflösung der kalkulatorischen Rücklage für das Geschäftsjahr 2024	BV/2024/070
6.5	Widmung der Straße "Hanna-Lucas-Straße" für den öffentlichen Verkehr	BV/2024/030
6.6	Verkehrsgerechter Ausbau des Doppelknotens Pinneberger Straße / Breiter Weg / Autal (sogen. "S-Kurve") - Vorplanung	BV/2024/057
6.7	Ausbau der SKB am Standort "Highlight"	BV/2024/067
6.8	Ausbau Küchenbereich Mensa Albert-Schweitzer-Schule	BV/2024/066
7	Öffentliche Mitteilungen	
7.1	Erhöhung / Einführung von Parkgebühren im gesamten Stadtgebiet hier: Stellungnahme der Politik	MV/2024/068
7.2	Umlaufsperrern Anfrage Seniorenbeirat im UBFA vom 27.6.2024	MV/2024/072
7.3	Sanierung der P+R-Anlage zur Vorbereitung einer Gebührenpflicht - Sachstand	MV/2024/067
7.4	Stand der Durchführungen und Kostenentwicklungen wichtiger Hochbauprojekte sowie Außenanlagen.	MV/2024/065
7.5	Bericht der Verwaltung	
7.6	Sachstand Schulbau in Wedel	
8	Anträge	
8.1	Antrag des Seniorenbeirats hier: Behinderungen des Geh- und Radverkehrs durch private und öffentliche Baustelleneinrichtungen	ANT/2024/022
8.2	Antrag des Seniorenbeirats - Aufstellung von Trinkwasserspendern in Außenanlagen	ANT/2024/003
8.3	Antrag des Seniorenbeirates hier: Öffentliche Toiletten in der Stadt Wedel - Nutzungszeiten	ANT/2024/020
9	Anfragen der Politik	
10	Sonstiges	



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorausgegangenen Fragen

Es liegen keine Fragen aus der vorausgegangenen Sitzung vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Herr Bruckmann begrüßt die Einführung von Carsharing in Wedel und möchte wissen, wann die Umsetzung erfolgt.

Frau Fisauli-Aalto gibt zur Auskunft, dass die Stadt und die Mitarbeiter*innen sich um eine Umsetzung bemühen. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass die Stadt eine Vielzahl von Aufgaben hat, die ebenfalls bewältigt werden müssen.

Herr Behrens greift das Thema Carsharing auf und fragt, warum das Konzept noch nicht umgesetzt wurde und welche Bedenken bestehen.

Frau Kärigel erläutert, dass die Stelle des Mobilitätsmanagers der Stadt Wedel derzeit nicht besetzt ist. Sie ist dankbar und erfreut über das ehrenamtliche Engagement der Carsharing-Gruppe Wedel im Wandel.

Herr Steinke fragt, ob ein zentraler Standort in Wedel für das Carsharing angedacht ist und ob es eine Möglichkeit gibt, dass ein Verein, der nicht kommerziell ausgerichtet ist, diesen bevorzugt nutzen kann.

Die Fragen werden zu einer späteren Beantwortung aufgenommen.

Frau Zillmann gibt an, in der Pinneberger Straße zu wohnen. Ihre Mutter wohnt in der Moorwegsiedlung. Beide freuen sich auf das vor 1 ½ Jahren im Konzept angekündigte Carsharing, da es ihren Alltag erleichtern würde.

Sie möchte wissen, wie die ehrenamtlichen Kräfte einen Zuschuss von der Stadt Wedel bekommen können.

Frau Fisauli bestätigt die Vorteile von Carsharing und dass es eine gute Bereicherung für die Bürger*innen ist. In vielen Orten konnte es bereits erfolgreich etabliert werden. Sie bedauert, dass die Stelle des Mobilitätsmanagers vakant ist.

Bezüglich der Ehrenamtsförderung erklärt sie, dass diese beantragt werden muss. Sie schlägt vor, einen Artikel zu diesem Thema in der Zeitung drucken zu lassen.

Frau Mein erklärt, dass sie davon ausgegangen sei, dass das Mobilitätskonzept der Stadt Wedel verbindlich sei. Sie zitiert Passagen aus dem Konzept, die belegen, dass die Stadt Carsharing fördern will. Sie berichtet aus ihrer Erfahrung, dass Bauherren die Anzahl der Stellplätze auf ihren Grundstücken reduzieren konnten, weil sie angegeben haben, einen Stellplatz für Carsharing anzubieten. Weder Bonava noch Wertgrund haben dies jedoch ermöglicht. Frau Mein möchte wissen, wie die Stadt damit umgeht und welche Weichen für zukünftige Bauvorhaben gestellt werden.

Frau Hinz weist darauf hin, dass die Zuständigkeit für dieses Thema beim Fachdienst Stadt- und Landschaftsplanung und beim Planungsausschuss liegt.

Frau Binz-Vedder möchte sich zu zwei Punkten informieren. Zunächst möchte sie wissen welche Projekte von der Haushaltssperre betroffen sind und wie mit den offenen gebliebenen Stellen aus dem vergangenen Jahr verfahren wird. Ihre zweite Frage zielt auf den der-

zeitigen Zustand des Mühlenteiches ab. Dieser befände sich in einen inakzeptablen Zustand und hätte bereits von den Teichrosen befreit werden müssen.

Frau Fisauli erklärt zum Haushalt, dass zunächst alles gestoppt wurde. Ausnahmen gibt es nur bei Gefahrenlagen, bei vertraglichen Verpflichtungen und bei einigen wenigen Ausnahmeprojekten. Weiter sei der Haupt- und Finanzausschuss und der Rat zuständig. Zum Mühlenteich berichtet sie, dass die Entnahme der Teichrosen für den November vorgesehen ist. Frau Maylahn ergänzt hierzu, dass die Verzögerung durch diverse Punkte zur begründen ist. So musste die Kampfmittelfreiheit geprüft werden, Genehmigungen eingeholt werden und eine geeignete Firma gefunden werden. Zur Weiteren Verwendung der entnommenen Teichrosen erklärt sie, dass der Empfänger anhand der Qualität der Rosen entscheidet, ob eine Umsiedlung stattfindet.

2 Anhörung der Beiräte

Der Umweltbeirat begrüßt die Aufnahme des Themas Carsharing für die Umwelt.

Der neue Vertreter des Jugendbeirates, Herr Petersen, stellt sich kurz vor. Er berichtet, dass der Jugendbeirat durch den Verkauf von alkoholfreien Getränken auf dem Hafenfest 560,00 € eingenommen hat. Das Geld wird an eine Suchtselbsthilfegruppe gespendet.

3 Bericht der Feuerwehr

Herr Brix kündigt die bevorstehende Wahl des stellvertretenden Wehrführers an.

4 Protokoll der Sitzung vom 27.06.2024

Herr Hagendorf bittet um Änderung des Protokolls hinsichtlich des Tagesordnungspunktes 5.1. Gastvortrag RAD.SH hier: Ausbau der Straße Tinsdaler Weg.

„Auf die Frage, ob die RAST 06 eine rechtlich bindende Wirkung hat, erwiderte Frau Boettcher, dass es sich bei der RAST 06 um keine Rechtsvorschrift, sondern um ein von Experten entwickeltes Regelwerk handelt, das Empfehlungen enthält. Die SPD folgert daraus, dass eine Verletzung rechtlicher Bestimmungen durch die Holländische Variante auf der Basis der RAST 06 somit nicht vorliegen kann. Frau Boettcher wurde daraufhin gebeten, Gesetze zu benennen, die für den Straßenbau maßgebend sind und gegen die Holländische Variante verstoßen haben könnten. Sie entgegnete, dass für den Straßenbau lediglich Regelwerke existieren, die allgemein anerkannt und gebräuchlich sind.“

Abstimmungsergebnis zur Änderung des Protokolls:

Einstimmig

7 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	7	0	4
CDU-Fraktion			4
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

5 Gastvortrag

Dorfstromer e.V. - Carsharing-System

Frau Raithel, Vertreterin der Initiative "Wedel im Wandel", stellte das Carsharing-System des Dorfstromer e.V. vor. Sie erläuterte die Vorteile des Carsharings und die Einsatzmöglichkeiten in der Stadt Wedel. Den Verein Dorfstromer stellt als Verein vor, der sich für nachhaltige Mobilität einsetzt. Sie zeigte die Chancen, aber auch die Herausforderungen und Verpflichtungen auf, die mit der Einführung eines Carsharing-Systems in Wedel verbunden sind.

Im Anschluss an die Präsentation steht sie dem Gremium gemeinsam mit Frau Rein, ebenfalls von der Initiative "Wedel im Wandel", für Fragen zur Verfügung. Sie erläutern, dass das Projekt zunächst mit zwei fest stationierten Fahrzeugen starten soll, wobei langfristig eine Erweiterung auf insgesamt sechs Fahrzeuge geplant ist.

Die Initiative übt Kritik an der bisherigen Integration in bestehende privaten Bauvorhaben, da hier noch keine Erfolge erzielt werden konnten. In Aussicht steht wohl ein Kommendes im Ansgariusweg.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden teilt Frau Fisauli-Aalto zum weiteren Vorgehen mit, dass die Verwaltung zunächst geeignete Flächen für das Carsharing auswählen muss. Für die öffentlichen Flächen ist nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Bewirtschaftung mit Carsharing ein Wettbewerb durchzuführen. Für dieses Verfahren und auch für die weiteren Schritte schlägt sie eine Arbeitsgruppe vor. Vorab ist die Finanzierung zu sichern, für eine finanzielle Beteiligung durch die Stadt Wedel sind entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Die CDU-Fraktion bringt ein, dass Wedel Marketing unterstützend tätig werden könnte.

Frau Brodersen unterstützt die Etablierung der Dorfstromer in der Gemeinde Holm. Sie bringt ein, dass in der Gemeinde ein privater Parkplatz aufgetan wurde, mit der Unterstützung der Raiffeisenbank. Sie wirbt für den Ausbau des Carsharing mit Hinsicht auf ein sich unterstützendes Netz, da die Gemeinden mit den Buslinien gut verbunden sein.

Die Vorsitzende dankt der Initiative für die Präsentation und für ehrenamtliches Engagement.

Anlage 1 TOP 5 Carsharing_für_UBF-WiW_Sept-24 [Automatisch gespeichert]

6 Beschlussvorlagen

6.1 Kommunalen Wärme- und Kälteplan der Stadt Wedel

6.1.1 Kurz-Präsentation der zentralen Ergebnisse

Herr Germann stellt die Vorlage des kommunalen Wärme- und Kälteplans der Stadt Wedel anhand einer kurzen Präsentation vor, in der die wichtigsten Ergebnisse dargestellt werden.

Das Gremium dankt für die Präsentation.

Anlage 1 TOP 6.1.1 KWKP_Kurzpräsentation_Ergebnisse

6.1.2 Beschluss des kommunalen Wärme- und Kälteplans der Stadt Wedel

BV/2024/056

Die CDU-Fraktion berichtet, dass im Bundesland Bayern der Grünschnitt der Biomasse nach der Energiegewinnung auf Feld ausgebracht wird. Sie fragt an, ob diese Maßnahme in Wedel angewendet werden soll. Es wird um die Prüfung einer Kooperation gebeten.

Herr Germann nimmt die Anregung auf und informiert, dass die in der noch anstehenden Detailplanung berücksichtigt werden kann.

Die SPD-Fraktion gibt die Rückmeldung, dass die weiteren Mitglieder der Fraktion einen Beratungsbedarf haben und beantragt die Vertagung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis Vertagung:

mehrheitlich abgelehnt

2 Ja / 9 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	2	9	0
CDU-Fraktion		4	
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen		3	
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion		1	
FDP-Fraktion		1	

Der Antrag zur Vertagung wird abgelehnt.

Die CDU-Fraktion beantragt die Änderung des Beschlussvorschlages. Der siebte Punkt der Maßnahme „Beratung für Privatpersonen“ soll dahingehend eingeschränkt werden, dass keine Kosten für die Anmietung einer Fläche anfallen. Der finanzielle Aufwand von 10.000 € soll gestrichen werden. Stattdessen soll die Beratung in vorhandenen öffentlichen Gebäuden wie der Moorwegschule oder dem Rathaus stattfinden. Als Begründung führt sie die Situation des Haushalts an.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betonte die Wichtigkeit der Maßnahme zur Beratung von Privatpersonen im Rahmen des kommunalen Wärme- und Kälteplans. Besonders für die Bewohner*innen im Moorweggebiet sei diese Beratung unerlässlich, um entsprechende Informationen zu erhalten. Insgesamt seien ca. 7.000 Menschen von dieser Maßnahme betroffen. Die Fraktion bittet daher die Verwaltung, mit der Moorwegschule Kontakt aufzunehmen, um dort eine Beratungsstelle einzurichten.

Herr Eichberger unterstützt den Vorschlag, die Beratungsstelle in einem öffentlichen Gebäude unterzubringen.

Frau Fisauli-Aalto bekräftigt, dass es wichtig ist, den Bürger*innen vor Ort zu helfen und spricht sich für eine kreative Lösung aus.

Abstimmungsergebnis Antrag der CDU:
mehrheitlich beschlossen
5 Ja / 3 Nein / 3 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	5	3	0
CDU-Fraktion	4		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen		3	
SPD-Fraktion			2
WSI-Fraktion			1
FDP-Fraktion	1		

Beschlussempfehlung:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Wedel, entsprechend des § 7 Abs. 4 EWKG-SH, den Kommunalen Wärme- und Kälteplan der Stadt Wedel, bestehend aus

- 1.) den Prüfergebnissen der Bestands- und Potenzialanalyse sowie Bedarfsprognose,
- 2.) dem Konzept zur Zielerreichung,
- 3.) der sog. "räumlichen Darstellung" des Zielzustands,
- 4.) dem Maßnahmenkatalog sowie
- 5.) dem Monitoringkonzept zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	9	0	2
CDU-Fraktion	4		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion			2
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

**6.2 Vorbereitende Planungsleistungen für den Neubau einer
Feuerwache**

BV/2024/063

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Wedel, den Fachdienst Gebäudemanagement mit vorbereitenden Planungsleistungen für den Neubau einer Feuerwache zu beauftragen.



Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	9	0	0
CDU-Fraktion	3		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion			

Herr Koschnitzke und Herr Schernikau sind zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

**6.3 Stadtentwässerung Wedel: Jahresabschluss 2023, Beschluss
über die teilweise Auflösung der kalkulatorischen Rücklage
und Gewinnverwendungsbeschluss 2023** **BV/2024/055**

Herr Seydewitz erklärt, dass die vorliegenden Vorlagen (BV/2024/055 und BV/2024/070) nicht beraten und beschlossen werden können, da das Land der teilweisen Auflösung der kalkulatorischen Rücklagen zur Reduzierung einer Beitragserhöhung nicht zugestimmt hat. Eine neue Vorlage zum Jahresabschluss 2023 und Gewinnverwendungsbeschluss 2023 werde zur nächsten Sitzung vorgelegt.

Anhand von Folien erläutert er, dass mehrere Faktoren, wie z.B. der geringere Trinkwasserverbrauch und der Anstieg der abweichenden Niederschlagsmenge, zu einer Kostensteigerung geführt haben. Die Auflösung von Rücklagen hätte die Gebührenbelastung reduziert.

Auf Nachfrage erklärt er, dass mit einer Gebührenerhöhung von mindestens 18 % zu rechnen sei. Hierzu erfolgt eine gesonderte Vorlage.

Anlage 1 TOP 6.3 Diagramme_UBF_092024

**6.4 Stadtentwässerung Wedel: Beschluss über die teilweise Auf-
lösung der kalkulatorischen Rücklage für das Geschäftsjahr
2024** **BV/2024/070**

Siehe TOP 6.3 -Stadtentwässerung Wedel: Jahresabschluss 2023, Beschluss über die teilweise Auflösung der kalkulatorischen Rücklage und Gewinnverwendungsbeschluss 2023 -

**6.5 Widmung der Straße "Hanna-Lucas-Straße" für den öffentli-
chen Verkehr** **BV/2024/030**

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Wedel zu beschließen, dass die Straße „Hanna-Lucas-Straße“ nach der beiliegenden Widmungsverfügung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein dem öffentlichen Verkehr zu widmen.



Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	11	0	0
CDU-Fraktion	4		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

**6.6 Verkehrsgerechter Ausbau des Doppelknotens Pinneberger
Straße / Breiter Weg / Autal (sogen. "S-Kurve") - Vorplanung**

BV/2024/057

Frau Boettcher erläutert dem Ausschuss zur Beschlussvorlage, dass es sich lediglich um eine Vorplanung handelt, die als Handlungsanweisung für die weiteren Gespräche mit dem Land dienen soll.

Das Gremium ist sich einig, dass das Vorhaben nicht unterstützt werden kann. Begründet wird dies mit der schlechten Haushaltslage, wichtigeren Prioritäten und im Hinblick auf die mögliche städtebauliche Entwicklung im Norden Wedels. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen merkt zusätzlich an, dass das Vorhaben auch keine deutlichen Verbesserungen für Fuß- und Radverkehr mit sich bringe. Herr Eichberger kann ebenfalls keine wesentliche Verbesserung erkennen und spricht sich dagegen aus.

Beschluss:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrschiuss beschließt die Ablehnung der Beschlussvorlage BV/2024/057-Verkehrsgerechter Ausbau des Doppelknotens Pinneberger Straße / Breiter Weg / Autal (sogen. "S-Kurve") - Vorplanung -.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

0 Ja / 11 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt		11	
CDU-Fraktion		4	
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen		3	
SPD-Fraktion		2	
WSI-Fraktion		1	
FDP-Fraktion		1	



6.7 Ausbau der SKB am Standort "Highlight"

BV/2024/067

Die Vorsitzende informiert die Mitglieder, dass die Vorlage in der gestrigen Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Schulausschusses beschlossen wurde.

Herr Heyer erklärt, dass der Beschluss dazu dienen soll, die Maßnahme in die Planung 2025 aufzunehmen. Die Priorisierung soll im Rahmen der Haushaltsberatungen erfolgen. Des Weiteren weist er darauf hin, dass es sich bei der Maßnahme um eine Pflichtaufgabe handelt und die Räumlichkeiten aus pädagogischer Sicht keine Doppelnutzung zulassen.

Die CDU-Fraktion beanstandet die Formulierung des Beschlussvorschlages. Aus dieser lässt sich entnehmen, dass die Gelder nicht nur eingeworben werden sollen, sondern auch, dass die Planung und die Umsetzung 2025 beginnen soll. Sie beantragt die Änderung des Beschlussvorschlages.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betonte die Wichtigkeit des Ausbaus der Schulkinderbetreuung am Standort "Highlight", da es sich um eine gesetzliche Verpflichtung handele. Sie regte an, zu prüfen, ob für die Umsetzung der Maßnahme Fördermittel zur Verfügung stehen. Besonders begrüßt würde es, wenn die Maßnahme haushaltsneutral realisiert werden könnte. Zudem weist sie daraufhin, dass die Moorwegschule keine weiteren Kapazitäten für zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten an anderen Schulen hat.

Die SPD-Fraktion wie auch Herr Eichberger sehen die Notwendigkeit der Beschlussfassung anhand der gesetzlichen Verpflichtung.

Zu den Fördermitteln erläutert Herr Heyer, dass ein Förderprogramm des Landes zur Verfügung stand. Die Mittel wurden nach dem Windhund-Verfahren vergeben und waren innerhalb weniger Tage vergeben. Die Stadt ist leider nicht zum Zuge gekommen.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

mehrheitlich beschlossen

9 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	9	2	0
CDU-Fraktion	4		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	1	2	
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

Beschluss:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss beschließt, dass die Schulkinderbetreuung der Altstadtschule am Standort „Highlight“/Bekstraße 22 um eine zusätzliche Gruppe erweitert wird und die erforderlichen Mittel zum Umbau der Räumlichkeiten von ca. 40.000€ vom Gebäudemanagement eingeworben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	10	0	1
CDU-Fraktion	4		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	2		1
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

6.8 Ausbau Küchenbereich Mensa Albert-Schweitzer-Schule

BV/2024/066

Die Vorsitzende informiert die Mitglieder, dass die Vorlage in der gestrigen Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Schulausschusses beschlossen wurde.

Herr Heyer betont die Wichtigkeit der Entscheidung, da der jetzige Küchenbereich nicht mehr ausreichend Platz bietet. Die derzeit installierte Spülmaschine kann die Mengen an Geschirr nicht ausreichend spülen. Außerdem benötigt der neue Caterer mehr Platz für die Zubereitung von frischen Speisen. Die nicht mehr genutzte Lehrküche bietet sich als Raum-erweiterung an. Er ergänzt, dass möglicherweise der Caterer die Kosten erhöht, da er ohne die Erweiterung mehr Personal einsetzen muss.

Die CDU-Fraktion äußert aus haushaltstechnischer Sicht Bedenken, dem Antrag zuzustimmen. Sie interessiert sich für die Preisgestaltung des neuen Caterers.

Herr Heyer teilt hierzu mit, dass der neue Caterer günstiger ist als der alte. Außerdem habe es viele Mängel gegeben, die dazu geführt hätten, dass die Kinder nicht ausreichend versorgt worden seien.

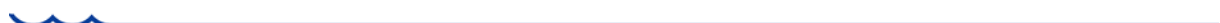
Die WSI-Fraktion teilt die Bedenken hinsichtlich des Haushaltes.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die Ausgabe von frischem Essen. Die alte Spülmaschine sollte ersetzt werden, um die richtige Priorität zu setzen.

Die SPD-Fraktion unterstützt den Wechsel des Caterers und hält ein gesundes und sättigendes Essen für elementar. Eine Ablehnung sei nicht vertretbar.

Beschluss:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss lehnt die Vorlage BV/2024/066 -Ausbau Küchenbereich Mensa Albert-Schweitzer-Schule- ab.



Abstimmungsergebnis:

abgelehnt

5 Ja / 5 Nein / 1 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	5	5	1
CDU-Fraktion		4	
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion		1	
FDP-Fraktion			1

Dem Beschlussvorschlag wurde in der Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Schulausschusses am 04.09.2024 zugestimmt.

Durch die Ablehnung im UBF-Ausschuss ist der Patt vom Rat der Stadt Wedel zu entscheiden.

7 Öffentliche Mitteilungen

7.1 Erhöhung / Einführung von Parkgebühren im gesamten Stadtgebiet **MV/2024/068**
hier: Stellungnahme der Politik

Herr Brix bittet die Fraktionen um interne Beratung und Rückmeldung bis zum 30.09.2024.

7.2 Umlaufsperrn **MV/2024/072**
Anfrage Seniorenbeirat im UBFA vom 27.6.2024

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7.3 Sanierung der P+R-Anlage zur Vorbereitung einer Gebührenpflicht - Sachstand **MV/2024/067**

Frau Boettcher verweist auf die Vorlage und bittet die Fraktionen um Beratung und Rückmeldung über das weitere Vorgehen.

Laut der Einschätzung der Statiker wird der Bestand auf ca. 10 Jahre geschätzt. Unter schlechten Umständen könnte die Verkehrssicherheit schon zu einem früheren Zeitpunkt nicht mehr gegeben sein.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Alle übrigen Tagesordnungspunkte werden gemäß der Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse der nachfolgenden Sitzung am 07.10.2024 voranzustellen.

7.4	Stand der Durchführungen und Kostenentwicklungen wichtiger Hochbauprojekte sowie Außenanlagen.	MV/2024/065
-----	---	--------------------

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

7.5	Bericht der Verwaltung
-----	-------------------------------

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

7.6	Sachstand Schulbau in Wedel
-----	------------------------------------

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

8	Anträge
---	----------------

8.1	Antrag des Seniorenbeirats
-----	-----------------------------------

hier: Behinderungen des Geh- und Radverkehrs durch private und öffentliche

Baustelleneinrichtungen

ANT/2024/022

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

8.2	Antrag des Seniorenbeirats - Aufstellung von Trinkwasserspendern in Außenanlagen
-----	---

ANT/2024/003

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

8.3	Antrag des Seniorenbeirates
-----	------------------------------------

hier: Öffentliche Toiletten in der Stadt Wedel - Nutzungszeiten

ANT/2024/020

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

9	Anfragen der Politik
---	-----------------------------

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

10 Sonstiges

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

Vorsitz:

gez. Kärger
Petra Kärger

Protokollführung:

gez. Schlüter
Mara Katharina Schlüter

